

	Gemeindevorstandsvorlage	
	Vorlagen-Nr.: GV/0769/2021-2026/1	Vorlagenbearbeitung: Martin Stappel
Aktenzeichen: III/1-UB-149-356	Federführung: Fachdienst III/1	Datum: 26.11.2024

Beschlusslauf

Gemeinsamer Nahverkehrsplan (NVP): Landeshauptstadt Wiesbaden und Rheingau-Taunus-Kreis - hier: Stellungnahme zum Entwurf

Gemeindevorstand
GV/118/2021-2026

am 11.11.2024

Die Vorlage wird zurückgezogen.

Abstimmungsergebnis:

Gemeindevorstand
GV/121/2021-2026

am 09.12.2024

Beschluss:

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, wie folgt zu beschließen:

Die Gemeinde Niedernhausen gibt die als **Anlage 2** beigefügte Stellungnahme im Rahmen des Beteiligungsverfahrens für den gemeinsamen Nahverkehrsplan (NVP) der Landeshauptstadt Wiesbaden und des Rheingau-Taunus-Kreises ab.

Abstimmungsergebnis:

beschlossen

Ortsbeirat Niederseelbach
OB Nds/030/2021-2026

am 22.01.2025

Der Ortsbeirat nimmt die Vorlage zustimmend zur Kenntnis. Aus Sicht des Ortsbeirats ist insbesondere weiter an folgenden Punkten zu arbeiten:

- Bahnhofsteilpunkt Niederseelbach
- Verlängerung der Buslinie 240 als Kreisquerung mit direktem Anschluss nach Bad Schwalbach
- Verlängerung der Buslinie 230 in die Landeshauptstadt Wiesbaden
- Beibehaltung/ Verbesserung der Taktung
- Zusätzliche Bushaltestelle auf der Linie 240 zur Erschließung der Einkaufsmärkte in Taunusstein-Neuhof „Auf dem kleinen Feld“ sowie des geplanten Baumarkts „Tiergarten“.
- Anbindung an den On-Demand-Verkehr EMIL

Abstimmungsergebnis:

Ja 5 Nein 0 Enthaltung 0

**Ortsbeirat Oberjosbach
OB Obj/027/2021-2026**

am 22.01.2025

Der Ortsbeirat nimmt die vorgeschlagene Stellungnahme der Gemeinde für den gemeinsamen Nahverkehrsplan (NVP) der Landeshauptstadt Wiesbaden und des Rheingau-Taunus-Kreises zur Kenntnis und beschließt hierzu einstimmig folgende Forderungen / Ergänzungen:

Die Haltestelle Oberjosbach, Altes Rathaus, muss weiterhin im Streckennetz einbezogen sein. Diese Haltestelle ist der zentrale Start- und Endhaltepunkt in Oberjosbach. Die Lage der Haltestelle ermöglicht es den Einwohnern und den Besuchern eine qualitativ gute Einrichtung zur Nutzung des ÖPNV.

– Die von Oberjosbach ausgehende direkte Busverbindung (aktuell ist das die Linie 22) zur Martin-Niemöller-Schule (Haltestelle Fichtestraße/Handwerkskammer) und die Anbindung zum Berufsschulzentrum Wiesbaden als weiterführende Schulen muss ebenfalls weiter im Angebot einer neuen Linienplanung verbleiben. Diese Verbindung hat unter anderem eine hohe Nutzungsfrequenz von Schülern aus Oberjosbach und Niedernhausen, welche beginnend ab Klasse 11 auf weiterführenden Schulen in Wiesbaden unterrichtet werden.

– Der Ortsbeirat begrüßt die Einrichtung von mehreren Schnellbusverbindungen ausgehend von Oberjosbach (z. B. zwei Fahrten jeweils in der morgendlichen und nachmittäglichen HVZ). Gerade im Hinblick auf die Erhöhung der Attraktivität des ÖPNV und einer nachhaltigen Verkehrsmobilität misst der Ortsbeirat diesem Vorschlag der Gemeinde eine hohe Bedeutung bei.

Im Ergebnis möchte der Ortsbeirat festhalten, dass infolge der in Erstellung befindlichen Neuplanung und der Umsetzung dieser keine Verschlechterung in der Anbindung Oberjosbachs an den ÖPNV eintreten darf. In der Bürgerschaft wäre eine qualitative Verschlechterung schwer vermittelbar und diese würde auch den ländlichen Raum in seiner Attraktivität schwächen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0

**Ortsbeirat Engenhahn
OB Eng/026/2021-2026**

am 22.01.2025

Beschlussvorschlag:

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, wie folgt zu beschließen:

Die Gemeinde Niedernhausen gibt die als **Anlage 2** beigefügte Stellungnahme im Rahmen des Beteiligungsverfahrens für den gemeinsamen Nahverkehrsplan (NVP) der Landeshauptstadt Wiesbaden und des Rheingau-Taunus-Kreises ab.

Abstimmungsergebnis:

Ja 4 Nein 0 Enthaltung 0

**Ortsbeirat Niedernhausen
OB Ndh/027/2021-2026**

am 23.01.2025

Bürgerfragen:

- Anliegen ÖPNV: Plan 2030.
- 1. In der Basisversion soll der Schäfersberg nicht mehr angefahren/bedient werden. Der 1. Bebauungsplan sagt jedoch aus, dass der Bus über den Schäfersberg fahren soll.
- 2. Die Buslinie 230 am Friedhof H+ Hotel soll entfallen. Dies ist nicht sinnvoll, da Planungen zum Thema Theaterviertel als weiteres Wohngebiet angestellt werden. Dies sollte bedacht werden.
- 3. Die Linien 240/230 haben in etwa den gleichen Verlauf. Längere Fahrzeiten werden aufgrund höherer Stationenanzahl auf die Schülerinnen und Schüler sowie Berufstätige zukommen, die nach Wiesbaden pendeln. Es sollten in Berufsverkehrszeiten möglichst Expresslinien eingeführt werden.

Beschluss:

Die o.g. Hinweise sollen in die Stellungnahme aufgenommen werden (1-2-3).

Der Ortsvorsteher betont die Notwendigkeit längerer Umsteigezeiten von/zur Bahn am Bahnhof Niedernhausen und in Naurod, die Erschließung des Schäfersbergs im ÖPNV-Plan und die Minimierung der Fahrzeiten und bittet um Abstimmung in so geänderter Form.

Abstimmungsergebnis:

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0

**Ortsbeirat Oberseelbach
OB Obs/025/2021-2026**

am 23.01.2025

Der Ortsbeirat bedankt sich für die Anmerkung auf Seite 7 in der Stellungnahme, dass die Linie 230 die Haltestelle „Am Eichwald“ in Oberseelbach auch weiterhin anfahren soll.

Der Ortsbeirat bittet den Gemeindevorstand / die Verwaltung auf Seite 8 & 9 der Stellungnahme zu ergänzen, dass die Haltestelle „Am Eichwald“ in Oberseelbach mit der Buslinie 240 wieder angefahren werden soll. Auf Seite 13 der Stellungnahme ist eine höhere Erschließungswirkung u.a. für Oberseelbach durch eine Stärkung der Kreisquerverbindungen 240 und 265 bereits aufgeführt, aber dies sollte auf den Seiten 8 & 9 bitte nochmal dezidiert in der Stellungnahme aufgenommen werden.

Der Ortsbeirat begrüßt die Aussage auf Seite 10 der Stellungnahme, dass zukünftig das ganze Gemeindegebiet – und damit auch die Haltestelle „Am Eichwald“ – in den On-Demand-Verkehr EMIL eingebunden werden soll.

Abstimmungsergebnis:

Ja 5 Nein 0 Enthaltung 0

**Bauausschuss
BA/038/2021-2026**

am 27.01.2025

Beschluss:

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, wie folgt zu beschließen:

Die Gemeinde Niedernhausen gibt die als **Anlage 2** beigefügte Stellungnahme im Rahmen des Beteiligungsverfahrens für den gemeinsamen Nahverkehrsplan (NVP) der Landeshauptstadt Wiesbaden und des Rheingau-Taunus-Kreises ab.

Abstimmungsergebnis:

Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0

Sozial-, Umwelt- und Klimaausschuss
SUKA/030/2021-2026

am 28.01.2025

Beschluss:

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, wie folgt zu beschließen:

Die Gemeinde Niedernhausen gibt die als **Anlage 2** beigefügte Stellungnahme im Rahmen des Beteiligungsverfahrens für den gemeinsamen Nahverkehrsplan (NVP) der Landeshauptstadt Wiesbaden und des Rheingau-Taunus-Kreises ab.

Abstimmungsergebnis:

Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0

Haupt- und Finanzausschuss
HFA/026/2021-2026

am 29.01.2025

Beschluss:

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, wie folgt zu beschließen:

Die Gemeinde Niedernhausen gibt die als **Anlage 2** beigefügte Stellungnahme im Rahmen des Beteiligungsverfahrens für den gemeinsamen Nahverkehrsplan (NVP) der Landeshauptstadt Wiesbaden und des Rheingau-Taunus-Kreises ab.

Abstimmungsergebnis:

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0

Beirat für Menschen mit Behinderung
BB/016/2021-2026

am 30.01.2025

Beschluss:

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, wie folgt zu beschließen:

Die Gemeinde Niedernhausen gibt die als **Anlage 2** beigefügte Stellungnahme im Rahmen des Beteiligungsverfahrens für den gemeinsamen Nahverkehrsplan (NVP) der Landeshauptstadt Wiesbaden und des Rheingau-Taunus-Kreises ab.

Abstimmungsergebnis:

Ja 4 Nein 0 Enthaltung 1

Gemeindevertretung

am 05.02.2025

GemV/028/2021-2026

Beschluss:

Die Gemeinde Niedernhausen gibt die als **Anlage 2** beigefügte Stellungnahme im Rahmen des Beteiligungsverfahrens für den gemeinsamen Nahverkehrsplan (NVP) der Landeshauptstadt Wiesbaden und des Rheingau-Taunus-Kreises ab.

Abstimmungsergebnis:

Ja 28 Nein 0 Enthaltung 0